



20. JUNI - 18 UHR - ONLINE (ZOOM)

HELFFEN IM KRIEG. PERSPEKTIVEN AUF DIE UNTERSTÜTZUNG ÜBERLEBENDER DER NS-VERFOLGUNG IN DER UKRAINE

Wie ist die Situation der knapp 42.000 Überlebenden der NS-Verfolgung in der Ukraine? Was ist die Ausgangslage der Arbeit des Hilfsnetzwerks und wie sieht die Hilfe ganz konkret aus? Auf der Veranstaltung berichten Kolleg:innen aus der Ukraine, die ihre Perspektiven auf diese Fragen teilen und Einschätzungen zur der Lage vor Ort geben. Außerdem bekommen wir Einblicke, was erinnerungskulturelle Einrichtungen in Polen angesichts des Kriegs im Nachbarland tun.

Auf dem Podium berichten:

Ljubov Danylenko, Expertin zur NS-Zwangsarbeit / Partnerin d. Hilfsnetzwerk für Überlebende der NS-Verfolgung

Eliza Gaust, Centrum Dialogu in Łódź

Dr. Anatoly Podolsky, Ukrainian Center for Holocaust Studies

Die Veranstaltung wird moderiert von **Dr. Christine Glauning**, Leiterin des Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit.

Simultanübersetzung Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch

Die Teilnahme ist über Zoom ohne Anmeldung möglich:

[Zoom-Meeting beitreten](#)

Meeting-ID: 811 6983 3092

Kenncode: 275266